

JuBla
Bla



Scharzeitschrift

Jungwacht und Blauring Wädenswil / Au



Endlich Frühling!

Willkommen zum ersten Jublabla des Jahres 2015!!

Endlich hat der Frühling uns wieder besucht! Von Hitze, über Regen, zur Rückkehr der Kälte war alles dabei. Doch nun steht uns ein toller Sommer bevor. Es wird noch wärmer, wir können endlich wieder im See baden, Glacé essen, in der Sonne chillen und und und. Auch die Sommerferien kommen immer näher und wir alle wissen, was die Sommerferien mit sich bringen: Das alljährliche Sommerlager!!! Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wir sind sicher, Ihr freut euch mindestens genau so sehr darauf wie das Leitungsteam der Jublawädi. Endlich wieder SOLA!!!

*Euer JuBlaBla-Team
Lorena, Matti, Tabea und Schlegel*

Das erwartet dich in diesem Heft

<i>Skila</i>	4
<i>Jublaball</i>	6
<i>Skila-Rückblick</i>	7
<i>Gruppe Taipan</i>	8
<i>Schnuppernachmittag</i>	9
<i>Altpapiersammlung</i>	10
<i>Heute schon gelacht?</i>	11
<i>Schaweli</i>	12
<i>Rezept</i>	13
<i>Kommende Events</i>	14



Am 14. Februar 2015 war es wieder soweit. Jungwacht Blauring Wädenswil versammelte sich am Bahnhof, um wieder in ein legendäres Skilager zu starten. Nachdem bereits in der Tagesschau und in der Zeitung über einen misslungenen Versuch, einen Affen zu klonen berichtet wurde, geriet die Schweiz in Angst und Schrecken. An mehreren Orten wurde der böse Zyklon, der anstelle des Affen entstanden war, bereits gesichtet. Die Aufregung ist gross und die Mission der Jubla Wädi ist es, den Zyklon zu besiegen.

Im Lagerhaus angekommen stellt sich uns Doktor Fux vor und schildert uns den Unfall im Detail. Es gibt nur einen Weg den Zyklon zu besiegen. Wir müssen mithilfe von verschiedenen Zutaten neue Helden erschaffen, welche den Feind bekämpfen und schlussendlich schlagen können.

Die kommenden Tage verbringen wir also damit, auf der Piste unser Können zu beweisen (oder zu erlernen), das wunderschöne Wetter zu geniessen und nach den vorgegebenen Zutaten zu suchen. Am Sonntag entsteht nach einer Zeremonie unser erster Helfer Tank. Kurz darauf folgt am Samstag ein weiterer Held namens Mindmap. Mindmap kann uns sagen, wo sich der Zyklon aufhält. Von Neugierde gedrängt greifen wir am Abend das erste Mal an. Wir haben unseren Gegner jedoch unterschätzt und sind noch zu schwach. Niedergeschlagen müs-

sen wir uns zurückziehen. Doch wir geben nicht auf. Weiterhin suchen wir nach Zutaten und kreieren am Mittwoch den Helden Thunder. Dieser erzählt uns von seinem Zwilling Lightning, welcher seit mehreren Wochen vom Zyklon gefangen gehalten wird. Nach dessen Befreiung durch die älteste Gruppe können wir endlich zum Angriff starten und besiegen den bösen Zyklon.

Natürlich muss ein solcher Sieg ausgiebig gefeiert werden und so tanzten und lachten wir am Freitag bis tief in die Nacht hinein.

Lorena Mende



Jublaball

vom 22. November 2014

Der Jublaball 2014, was für ein gelungener Anlass!!!

Gross und Klein, Alt und Jung, Jungwacht und Blauring versammelten sich, um gemeinsam zu tanzen, zu lachen und einen schönen Abend miteinander zu verbringen.

Jedem und Jeder wurde ein Partner zugewiesen und dann ging es ans Walzer Lernen. Durch einen super erklärten Walzer-Crash-Kurs, konnte dann, als es ernst wurde, jeder mehr oder weniger die Grundschritte des Walzers. Alle haben sich extrem bemüht und haben alles gegeben, schliesslich waren ja Eidgenössisch Diplomierte Walzertanzkritiker anwesend, die am Ende des Abends den Ballkönig und die Ballkönigin krönen würden. Aber der Jublaball war nicht nur ein einfacher Ball, er war ein Maskenball, was den Abend noch lustiger machte!



Natürlich wurde nicht nur Walzer getanzt. Dank unserem eigenen DJ hatten wir den ganzen Abend durchgehend gute Musik, zu der man super tanzen und auch mitsingen konnte. Ein Barkeeper mixte uns „freshe drinks“ und am Ende kam auch noch Globi persönlich und vollführte mit uns den „Macarena“. Es war ein super Abend, definitiv wiederholungsbedürftig!

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an all die Jublaner und Jublanerinnen, die diesen Anlass ermöglicht haben und natürlich auch an all unsere Gäste, ihr seid abgegangen „wie es Zäppli“. Merci!

Sandro Schlegel



Heute schon gelacht?

Was ist gelb und kann nicht schwimmen?
Ein Bagger.
Und warum nicht?
Weil er nur einen Arm hat!

Was ist grün, klein und dreieckig?
Ein kleines, grünes Dreieck!

Was ist rosa und schwimmt im Wasser?
Eine Meerjungfrau.

Was isch grün und liegt im Sarg?
S' Stärbli.
Wär häts Stärbli umbracht?
S' Mörderisli.
Mit was häts Mörderisli s' Stärbli umbracht?
Mit äm Schussgipfel.
Wär häts Mörderisli ufdeckt?
de Spioat.
Wär häts Mörderisli festgno?
S' Bullerisli!

Was ist schwarz und weiss und sitzt auf der Schaukel?
Ein Schwingeln.

2 Muffins sind im Backofen. Sagt der eine zum Anderen: «ohh ist das heiss hier drin!» der andere sagt: «Aaah ein sprechender Muffin».

Was ist orange und wandert den Berg rauf?
Ein Wanderndli!

Was ist Braun und schwimmt unter Wasser?
Das U-Brot!

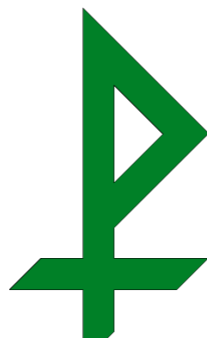
Was ist Braun und klebt an der Wand?
Chlabbueche

Taipan

stellt sich vor:



Unsere Gruppe gibt es schon seit einem Jahr. Bei uns dabei sind,
 Jungs:
 Alessandro, Sebastian, Julien, Antoine, Luc
 Leiter:
 Moritz, Flurin, Andri, Eloi, Luca



Skila-Rückblick im Hotel Jubla

vom 28. März 2015

Nacheme erlännsriiche SkiLa duet mer sich immer gern ah die schöni, lustigi und spannendi Ziiit zruggerinnere. Drum häts au das Jahr wider en Diaabig geh. Da es paar Impressione:

Tabea Fröbel



Det wo vorher nume s Gedeck gsii isch...



...sind scho ganz bald seehr vill Jublaner Inne gsässe...



...und händ sich s feine Ässe mit grossem Appetit schmöcke lah.



Natürlich sind d Chöch...



...d Chemiestudäntinne...



...und vili anderi au wider debii gsii



Nach dem feine z Nacht hets aber scho chli Bewegig brücht, drum hend die beide Hotel-Animatore mit allne Chind de Eltere en Tanz vortanzt.



Und wie das so dezue ghört hetmer natürli au no s Lagerlied gsunge.

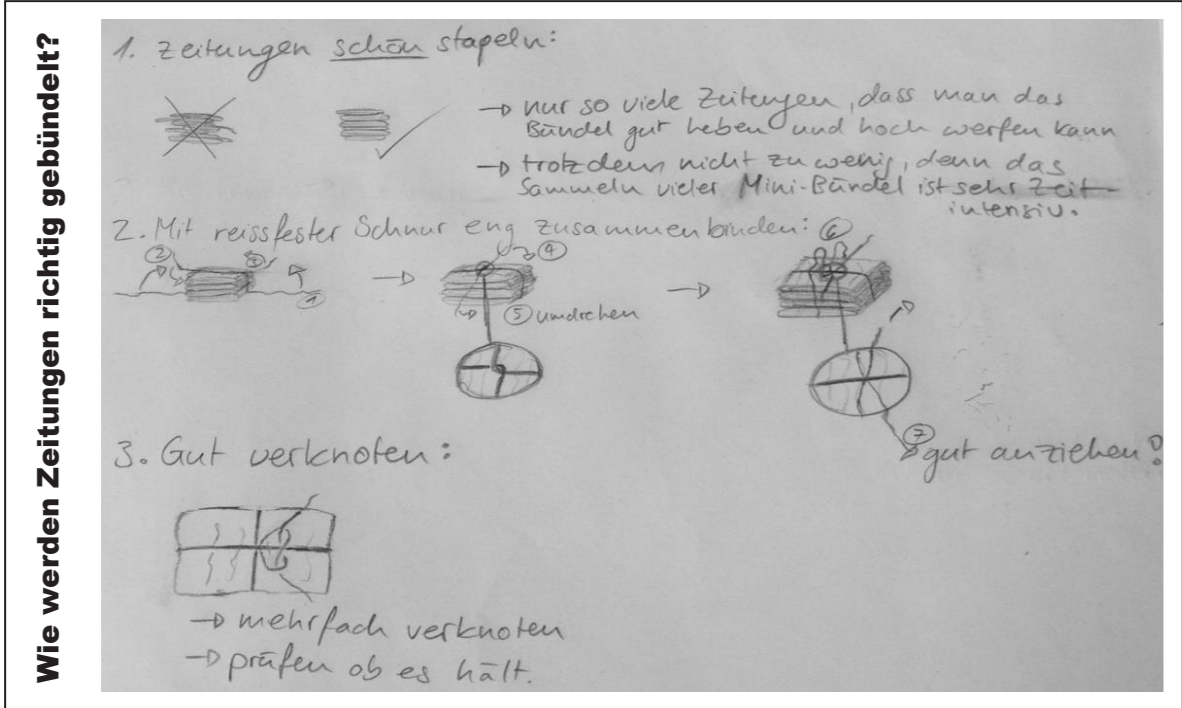
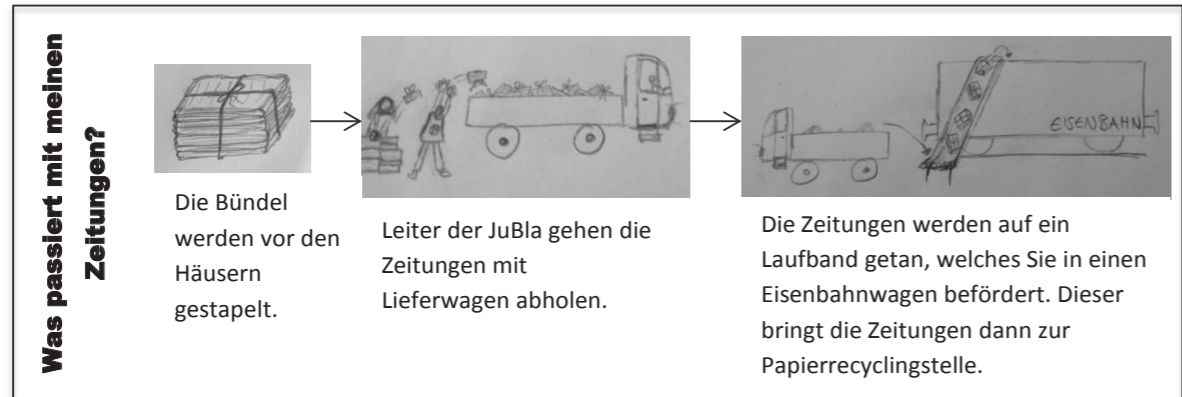


Wiemer ade strahlende Gsichter gseht ischs en rundum glungene Äbig gsii :-)

Altpapiersammlung

vom 02. Mai 2015

Am letzten Samstag der Frühlingsferien, während viele die letzten freien Tage noch genossen, waren die Leiter schon wieder für die JuBla im Einsatz. Sie sammelten nämlich Altpapier um die JuBla-Kasse ein wenig aufzubessern. Hier einige Eindrücke und Anregungen dazu.



Schnuppernachmittag Nachwuchs gesucht...

vom 11. April 2015

Der Schnuppernachmittag bestand dieses Jahr aus einem Postenlauf, der sich vom Schulhaus Eidmatt bis zum Schulhaus Glärnisch erstreckte. Es waren viele Kinder dabei, die sich nun überlegen, ob sie in die JuBla kommen wollen und einige haben diese Entscheidung auch schon getroffen und haben sich angemeldet.

Die Posten waren sehr vielseitig, sie gingen vom „Spiele mache und Bündeli chnüpfe“ über Büchsenwerfen zu einem kleinen Sportwettkampf bis hin zum Blachensackhüpfen! Aus den Gesprächen unserer kleinen und grossen Gäste war es einfach herauszuhören, dass ihnen der Schnuppernachmittag gefiel. Die Eltern der Kinder stellten fleissig Fragen, die gekonnt beantwortet wurden und von überall hörte man Sätze wie: „Ihr sind scho en lässige Verein“ und: „Ich bi früener au die JuBla gsi, ich wird ezt au chli mit andere Eltere rede und chli Werbig für oi mache, s isch e supper Sach!“

So ist die neue Jungwachtgruppe „Kojote“ entstanden, die jetzt schon 8 Kinder zählt! Gratulation!

Im Blauring gibt es leider noch keine neue Gruppe, aber wir wären nicht die JuBla Wädi, wenn wir jetzt aufgeben würden!!! Wir werden weiter kräftig die Werbetrommel rühren (und freuen uns über jede Art der Unterstützung), dass auch der Blauring eine neue Gruppe bekommt, wir alle wünschen den Leitern, die die neue Gruppe übernehmen, ganz viel Glück!!!

Sandro Schlegel



Schaweli oder eben nicht...

Zum ersten Mal wurde das Schaweli abgesagt. Wir hatten leider nur 8 Anmeldungen, obwohl dieses Jahr die 6 jüngsten Gruppen hätten teilnehmen dürfen. An was das genau liegt, weiss das Leitungsteam nicht genau. Wir vermuten, dass es bei wenigen eine Absage gab, weil wir das Lagerdatum aus organisatorischen Gründen verschieben mussten. Als Hauptgrund sehen wir jedoch ein anderes Problem, welches uns seit längerer Zeit schon beschäftigt!
Die Jubla Wädi war vor noch nicht all zu langer Zeit die grösste, Jubla Schar weit und breit! Doch unsere Teilnehmerzahlen schrumpfen leider von Jahr zu Jahr.
Nebst grossen Werbebemühungen des Leitungsteams, brauchen wir EURE aktive Unterstützung, damit es bei der letzten Absage des Schawelis für die Teilnehmer und Hilfsleiter bleibt.

Ihr habt Freunde, die noch nicht in der Jubla sind? Nehmt sie mit, jeder kann Teil der Jubla Wädi sein und wir freuen uns über jeden Neuzugang! Es gibt viele Möglichkeiten: Nehmt eure Freunde einfach mit in die Gruppenstunde, feiert euren Geburtstag in der Gruppenstunde, oder gebt euren Freunden, die sich für die Jubla interessieren einen Flyer (den Ihr bei euren Lei-

tern holen könnt).
Auch bitten wir eure Eltern um mithilfe, denn Eltern reden ja bekanntlich oft und viel mit anderen Eltern ;-).
Ein herzliches Danke an alle die, die sich trotzdem fürs Schaweli angemeldet hatten und ebenfalls ein grosses Danke für eure Mithilfe!

Das Leitungsteam der Jubla Wädi

PS: Der grösste Anlass des Jahres, das SOLA steht wieder bevor und mit einem guten Motto und einem motivierten Leitungsteam kann das einfach nur super werden! Meldet euch an und erlebt 2 unvergessliche SOLA-wochen! (meldet euch auf unserer Homepage www.jubla-waedi.com an!)



It's Summertime!

Mir känneds alli - D Sunne isch heiss, d Biendli summed, ide einte Hand es Glace, ide andere en feine, chüele Ilstee. Grad wettermer en Schluck vo dem feine Erfrüscher neh, hät s Glas scho ah de Lippe, da bemerkt mer usem Augewinkel öppis chliises schwarzes im Glas uneschwirre. Zimml nervig!

Aber ab dem Summer isch das eh Sorg vode Vergangeheit: Mir händ die perfekti Lösig für Dich!

Du bruchsch defür nume **Bügelperlä** und **Schablone**, **Dachpapier** und es **Glettsä**.

Jetzt leisch mit de Bügelperlä es Muster woder gfallt ufd Schablone. Ide Mitte (oder susch noimeds, einfach nöd z näch am Rand) lasch es par Perle wäg, so das nacher es Röhrlü dure passt. Wann das häsch leisch s Dachpapier (ganz wichtig!!) uf dis Perlämuster und duschs Glettsä. Dänn abchüele lah und fertisch isch din Müggliabhalter ☺



Früsche Ebbeerismoothie

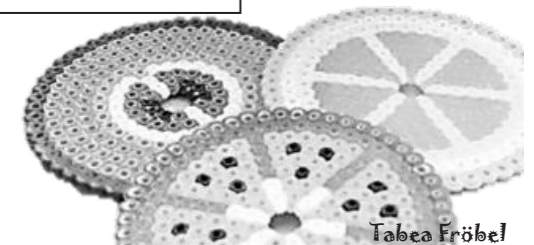
500g iisgküelti Ebbeeri
früschi Pfäffermünze
6 EL Hollundersirup
6 EL Limettesirup
Iiswürfel
Chalts Wasser
4 Röhrlü

1. D Münze wäsche und mit de Ebbeeri, und de beide Sirup püriere.
2. Iiswürfel ich jedes Glass tue, Ebbeeripüree drübergüsse und wänn wetsch nochli chalts Wasser driihtue.
3. Mit zwei, drüü Pfäffermünzblettli verziere, Röhrlü drii und serviere - Prost ☺

Ilstee mit Vanillglace

6 TL Grüentee
1 L Wasser
1 Orange
Kandiszucker
Vanillglace

1. Wasser ufchoche, churz abchüele lah, chli chalts Wasser driihtue und denn demit de Tee uufgüsse und 4 Min. zieh lah.
2. Orange uspresse und de Saft mit chli Kandiszucker in Tee tue. Dänn guet rühre und chüele.
3. Vanillglace ih höchi Gleser tue und de chalti Ilstee drübergüsse - Und gnüsse ☺



Jubla-Sola vom 13. bis 25. Juli 2015

Auch dieses Jahr findet wieder ein episches Jubla-Sola statt – Spiel, Spass, Freunde, Abenteuer, Lagerfeuer, Action... Und vieles mehr! Zwei Wochen Lager – Erinnerungen für das ganze Leben! Sei mit dabei und **melde dich jetzt an unter www.jublawaedi.com**, wir freuen uns auf DICH!



Ferienpass, 5. August 2015

Erlebe auch dieses Jahr wieder einen spassigen Sommertag mit der JuBla. Anmeldung über den Ferienpass.



Chilbi, 22 bis 24. August

Erlebt echten Spass auf dem Fallbrett an unserem JuBla-Stand! Unschlagbar günstig – unschlagbar spassig! (PS: Nirgends findet ihr günstigere Getränke als am JuBla-Stand ;))

Solarrückblick, 05. September 2015

Schwelgt nochmals in Erinnerungen an das tolle SoLa. Familie und Freunde sind herzlich willkommen.

Aktion 72h, 10.-13. September 2015

Schafft in drei Tagen gemeinsam etwas, das allen nützt – Infos folgen.



Fubatu, 1. November 2015

Endlich ist es wieder soweit! Ist eine lang ersehnte Revanche, Titelverteidigung oder gar Premiere fällig? Wecke den Fussball-Star in dir und fiebere mit!



Hinweis!

Alle wichtigen Infos zu den aktuellen Anlässen findet man auf unserer Homepage:

www.jublawaedi.com

Danke

Herzlichen Dank an die Kath. Pfarrei Wädenswil für die Möglichkeit, gratis bei Ihnen diese Ausgabe zu drucken. Ein besonderer Dank gilt auch Janine Röllin für die Unterstützung beim Erstellen dieses Jublablas. Wir danken natürlich auch allen andern, welche in irgend einer Form zu dieser Ausgabe beigetragen haben.

TERRORMAN

